

**Vorlage Nr.: 0099/2020**  
öffentlich

Beratungsfolge		Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	Vorberatung	31.08.2020		Ö			
Bauausschuss	Vorberatung	01.09.2020		Ö			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	24.09.2020		N			
Rat	Entscheidung	01.10.2020		Ö			

**Kommunalinvestitionsprogramm II (KIP II) - Erweiterung an der Wilhelm-Busch-Schule**

**1. Sachverhalt und Rechtslage:**

In seiner Sitzung am 06.12.2018 hat der Rat der Stadt Soltau beschlossen, dass für eine Erweiterung an der Wilhelm-Busch-Schule ein Förderantrag für KIP II-Mittel beim Nds. Ministerium für Inneres und Sport gestellt werden soll (Vorlage 141/2018). Die Verwaltung hat daraufhin mit der Schulleitung deren Kollegium die notwendigen Raumbedarfe ermittelt und mit dem Architektenbüro Krampitz verifiziert, das im Jahr 2013/17 bereits den ersten Erweiterungsbau geplant und ausgeführt hat. In dieser Phase ist der dringend notwendige Bedarf an zusätzlichen Funktionsräumen für die Schule noch einmal deutlich geworden.

Seit 2014 steigen die Geburten-/Kinderzahlen an (pro Jahr rd. 50 Kinder mehr als in den 10 Jahren zuvor) und führen jetzt an allen drei Schulstandorten wieder zu steigenden Schülerzahlen. Im Einzugsbereich der WBS sind/werden neue Baugebiete erschlossen und mit der geplanten Südstadterweiterung ist langfristig mit zusätzlichem Raumbedarf an der Schule zu rechnen. So ist in den vergangenen 1,5 Jahren aus einer zunächst auf Funktionsräume begrenzten Erweiterung (mit einem Investitionsvolumen von rd. 1,5 Mio. €) ein größeres Bauvorhaben entwickelt worden, das dem Schulstandort für lange Zeit eine Zukunftsperspektive geben wird, ohne in weiteren (Zwischen-) Schritten baulich erweitern zu müssen. Darin eingeflossen sind auch bereits die Raumbedarfe für die Sprachlernklassen der Förderschule deren Umzug mittelfristig erforderlich werden wird, wenn am Standort Buchhopsweg Bauarbeiten beginnen sollten.

Zur zukunftsfähigen Sicherung des Schulstandortes WBS hat die Verwaltung mit der Schulleitung auch neue funktionale und organisatorische Abläufe in dem gesamten (neuen) Gebäudekomplex untersucht. Dazu gehören unter anderem die Verbesserung der Barrierefreiheit im Bestandsgebäude und besonders im Haupteingangsbereich sowie die bisher fehlende Verbindung zwischen Bestands- und Erweiterungsbauten.

Der jetzt vorliegende Entwurf ist das Ergebnis gemeinsamer fachlicher Abstimmungsgespräche zwischen vielen Beteiligten einschließlich Baugenehmigungsbehörde Heidekreis

Ziel ist, mit der Ermächtigung des Rates die erforderlichen Planungen zu beauftragen. Dazu gehören die Leistungen der Fachplaner (Brandschutz, Statik, Haustechnik, etc.). Die mit der Baugenehmigung zu erwartenden Auflagen und Bedingungen würden idealerweise in eine letztlich belastbare Kostenberechnung einfließen.

Kostenschätzung	2.770.000,- €
- KIP-II-Mittel	530.000,- €
= Rest	2.240.000,- €
- Kreisschulbaukasse 50% (vrstl. 2028)	1.120.000,- €
= Investitionsvolumen	1.120.000,- €

Die KIP-II-Mittel und Mittel aus der Kreisschulbaukasse wurden bereits beantragt.

## **2. Haushaltmäßige Beurteilung:**

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Beauftragung der Planungsleistungen in einer Größenordnung von rd. 220.000€ stehen als Haushaltsrest zur Verfügung.

## **3. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Aufträge für die vorgenannten Planungen der Erweiterung und im Bestand an der Wilhelm-Busch-Schule zu erteilen.